



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

106. Kongress der DOG
18. bis 21. September 2008, Estrel Hotel Berlin

**Perspektiven der
Augenheilkunde – Innovationen
für mehr Lebensqualität**

Vermeidbare Erblindungen bekämpfen: DOG gründet „Stiftung Auge“

106. DOG-Kongress
18.-21. September 2008
Berlin

Berlin, September 2008 – Mit der „Stiftung Auge“ wird die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) ihre Arbeit in den Bereichen Forschung, Ausbildung und Aufklärung künftig weiter ausbauen. Die gemeinnützige Stiftung nimmt zum diesjährigen Kongress der DOG offiziell ihre Arbeit auf. Ziel ist es, vermeidbare Erblindungen aktiv zu bekämpfen.

„Allein in Deutschland könnten etwa 30 Prozent aller Erblindungen vermieden werden. Weltweit sind es sogar 80 Prozent. Das Hauptziel der „Stiftung Auge“ ist es, hier gegenzusteuern“, erklärt Professor Dr. med. Frank G. Holz, Präsident der DOG und Direktor der Universitäts-Augenklinik Bonn. So soll die Stiftung klinische und grundlagenwissenschaftliche Projekte unterstützen sowie Forschungsaufträge und Stipendien vergeben. Ferner informiert sie die Öffentlichkeit über Augenerkrankungen, die zu Erblindungen führen können, und zeigt Möglichkeiten der Prävention und Behandlung auf.

Die „Stiftung Auge“ hat ihren Sitz in München und nimmt zum 106. Kongress der DOG offiziell ihre Arbeit auf. Aus diesem Anlass findet am 20. September 2008 ein Festakt im Kongress- und Veranstaltungszentrum axica am Pariser Platz in Berlin statt. Neben Professor Holz gehören Professor Dr. med. Norbert Pfeiffer, Direktor der Universitäts-Augenklinik Mainz, sowie Professor Dr. med. Gernot I. W. Duncker, Direktor der Universitäts-Augenklinik Halle-Wittenberg, dem Stiftungsvorstand an. Unter den Kuratoren finden sich auch namhafte Vertreter aus Kultur, Politik und Wirtschaft. Hierzu zählen unter anderem der Bundestagsabgeordnete Rainer Brüderle, der Regisseur Christoph Schlingensiefel und Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbands des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.

Pressestelle
Silke Stark
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-572
Telefax: 0711 8931-167
stark@medizinkommunikation.org

Präsident der DOG
Prof. Dr. med. Frank G. Holz
Platenstraße 1
80336 München

www.dog2008.org
www.dog.org



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

Erstes Kuratorium der „Stiftung Auge“:

- Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbands des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.
- Rainer Brüderle, MdB (FDP)
- Dr. Christian Geinitz, Wirtschaftsredaktion der FAZ, Berlin
- Dr. Ingolf von Graefe, Facharzt für innere Medizin, Hamburg
- Dr. Georg Ralle, Geschäftsführer des Springer Verlags
- Christoph Schlingensief, Regisseur
- Professor Dr. Dr. h.c. Franz Grehn, Direktor der Universitätsaugenklinik Würzburg
- Professor Dr. Jochen Kammann, Augenzentrum Unna
- Prof. Dr. Anselm Kampik, Direktor der Augenklinik der Universität München

Terminhinweis:

Pressekonferenz anlässlich des 106. DOG-Kongresses

Donnerstag, 18. September 2008, 13.00 bis 14.00 Uhr, Estrel Hotel Berlin, Raum 30241, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Die DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 5 500 Ärzte und Wissenschaftler, die augenheilkundlich forschen, untersuchen und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscher vergibt. Gegründet im Jahr 1857 in Heidelberg, ist die DOG die älteste medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft der Welt.